

# Smart Sustainable Districts - Technologie und Wohnen

## Motivation

- Steigende Nachfrage nach **urbanen Wohnraum** stellt Städte vor neue Herausforderungen des Zusammenlebens
- Wie wir auf begrenztem Raum nachhaltig zusammenleben können wird maßgeblich vom Einsatz **neuer Technologien** mitbestimmt
- Durch den Einsatz dieser Technologien entstehen sogenannte **Smart Districts** oder **intelligente Quartiere**
- Hierbei werden **zentrale Aspekte des Wohnens** durch neue Geschäftsmodelle überdacht (Energie, Mobilität usw.)
- Dabei sollen insbesondere die drei Kernaspekte der Nachhaltigkeit beleuchtet werden: **Ökologie, Soziologie, Ökonomie**
- Für Investoren wird immer relevanter wie Technologien ihre Quartier oder District Projekte langfristig beeinflussen
- Trotz aller Vorteile, ist Wohnen ein sehr langfristiger und kapitalintensiver Investitionsbereich was eine genau **Abschätzung von Risiken** unvermeidlich macht



© Pixabay

## Forschungsfrage

- **Welche Einflüsse haben aktuelle Technologietrends auf urbanes Wohnen?**
- **Wie können diese zu einer nachhaltigen Gestaltung der Districts beitragen?**

## Ansprechpartner\*in



Linda Wolf



Felix Röhrich

## Vorgehen / Literatur

- Literaturüberblick über bestehende Publikationen zum Thema Technologietrends in Smart Districts
- Ggf. können Ergebnisse aus einer deutschlandweit durchgeführten Umfrage zu digitalen Technologien in Quartieren (und ihrer Akzeptanz) zur Bearbeitung des Themas herangezogen werden
- Herleitung einer Definition eines „Sustainable Smart District“
- Impactanalyse ? Taxonomy ? Benefit Dependency Network? Clustering?
- Literaturansätze: Keller et al. (2019) [Sustainability's Coming Home: Preliminary Design Principles for the Sustainable Smart District](#)  
Ramaswami et al. (2016) [Meta-principles for developing smart, sustainable, and healthy cities](#)